

P r o t o k o l l
über die öffentliche Gemeindevertretersitzung vom 21.03.2016

Tagungsort: Gemeindebüro

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

anwesend: Herr Bauer, Herr Adameit, Frau Knüttel, Frau Ottenstein

Gäste: 9 Einwohner

Amt: Frau Schwibbe

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Diskussion und Beschlussfassung über Feststellung des Jahresabschlusses
2013
DS-Nr. 002/013/2016
- TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über Entlastung der Bürgermeisterin für das
Haushaltsjahr 2013
DS-Nr. 002/014/2016
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung für die Ergänzungssatzung „Seestraße“ der
Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/015/2016
- TOP 8: Informationen des Bürgermeisters
- TOP 9: Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

- TOP 10: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 002/004/2016 - Grundstückskaufvertrag
DS-Nr. 002/007/2016 - Grundstückskaufantrag für Flurstück 28/1, Flur 3,
DS-Nr. 002/008/2016 - Grundstückskaufantrag für Teilfläche des Flurstücks 56/4, Flur 2,
Gemarkung Altwarp
DS-Nr. 002/011/2016 – Antrag Jahresparkplatz am Hafen Altwarp
- TOP 11: Diskussion über die Gestaltung des Dorfangers
- TOP 12: Personalangelegenheiten
- TOP 13: Sonstiges
- TOP 14: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

TOP 0:

Herr Bauer begrüßt die Gemeindevertreter und die Gäste.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin der Gemeinde bedankt sich für die Umsetzung der Anregungen aus der letzten Sitzung. Die Pfähle auf dem Friedhof wurden entfernt und der Dämmerungsschalter ausgetauscht.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die Drucksache 002/017/2016 – Grundsatzentscheidung zur Errichtung einer WC-Anlage am Strand erweitert.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Diskussion und Beschlussfassung über Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.104.678,33 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2013 beträgt	./ 113.026,61 €
Das Jahresergebnis 2013 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./ 113.026,61 €
Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	35.482,04 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.01.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 25.06.2015 zu empfehlen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt einstimmig, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 25.06.2015 festzustellen.

2. Die Gemeindevertretung Altwarp ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 113.026,61 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

TOP 6:

Diskussion und Beschlussfassung über Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp beschließt einstimmig, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

TOP 7:

Diskussion und Beschlussfassung für die Ergänzungssatzung „Seestraße“ der Gemeinde Altwarp

Die Gemeinde Altwarp beabsichtigt weitere einzelne Außenbereichsflächen, die durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs entsprechend geprägt sind, nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in die im Zusammenhang Bebauten einzubeziehen. Diese Flächen sind in dem angrenzenden Plan gekennzeichnet.

Nach Diskussion wird der Antrag gestellt, im nichtöffentlichen Teil darüber weiter zu diskutieren. Es wird angemerkt, dass der Beschluss in einer öffentlichen Sitzung erfolgen muss.

Von den Bürgern wird die Befürchtung geteilt, dass Bauten entstehen könnten, die die Aussicht beeinträchtigen.

Dem Antrag auf Vertagung in den nichtöffentlichen Teil wird nicht zugestimmt. Der Aufstellungsbeschluss wird vertagt. **Frau Miekley** soll zur nächsten Gemeindevertreterversammlung eingeladen werden, um weitere Erläuterungen zu geben.

TOP 8:

Informationen des Bürgermeisters

1. Am 24.03.2016 wird es auf Grund von Baumpflegearbeiten in der Zeit von 8. bis 11.00 Uhr eine Stromabschaltung geben. Frau Knüttel kritisiert den Zeitpunkt der Stromabschaltung, da zu den Feiertagen mehr Kunden ihr Geschäft aufsuchen. Herr Bauer begründet den Zeitpunkt mit der Auflage der Naturschutzbehörde.
2. Wanderweg von Goldmann in Richtung Fliegerbrücke
Die Genehmigung liegt noch nicht vor. Es gibt Bestrebungen von der Landwirtschaftsgenossenschaft, den Weg zu kaufen. Die Gemeinde ist dagegen.
3. Die BIMA strebt an Flächen zu verkaufen.
4. Die Fahrradcodierung soll im April angeboten werden.
5. Über die Straßenschäden wird im nichtöffentlichen Teil diskutiert mit Festlegung, wer verantwortlich ist.
6. Der Wellenschutz im Hafen kostet ca. 260.000 €, der Bau über Förderung ist nur möglich, wenn neue Bootsplätze geschaffen werden.

In der Verwaltung soll geprüft werden, ob im B-Plan der Bau einer Marina vorgesehen wurde. Außerdem ist zu prüfen, ob der Bedarf und die notwendigen Tiefen vorhanden sind.

7. Herr Langner wird eine Information vorbereiten, welche Bäume gefällt werden dürfen.
8. Das Verbrennen von Gartengehölzen ist verboten.
9. Auf dem Stellplatz sollen Strom- und Wassersäulen gesetzt werden.
10. Der Dorfanger soll Blickfang werden – wird im nichtöffentlichen Teil besprochen.

TOP 9:

Sonstiges
entfällt

Bauer
Bürgermeister

Schwibbe
Protokollantin